

AUSSCHREIBUNG für Frauen, die eine Führungsposition in Kultur & Medien anstreben

Das Projektbüro „Frauen in Kultur & Medien“ des Deutschen Kulturrates führt zum siebten Mal ein **bundesweites 1:1-Mentoring-Programm für hochqualifizierte Künstlerinnen und Kreative** durch, die im Kultur- und Medienbereich eine Führungsposition anstreben.

Den ausgewählten Mentees werden je eine Mentorin oder ein Mentor an die Seite gestellt, die an herausragender Stelle künstlerisch erfolgreich sind, Führungspositionen in Kultureinrichtungen oder der Kreativwirtschaft innehaben, über ein weit gespanntes Netzwerk verfügen und ambitionierten Frauen gerne etwas von ihrem Know-how vermitteln, damit diese eine größere Chance erhalten, ebenfalls in einflussreiche Führungspositionen vorzustoßen beziehungsweise sich künstlerisch hochkarätig zu präsentieren.

Im Tandem sollen die Mentees vom Erfahrungsschatz dieser etablierten Berufskolleginnen und -kollegen profitieren, damit langfristig mehr Frauen an den Schaltstellen von Kultur- und Medienwirtschaft, Politik und Verwaltung vertreten sind beziehungsweise im Kulturgeschehen adäquat repräsentiert sind.

Die Mentees haben außerdem die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops und Seminaren teilzunehmen. Die Veranstaltungen finden zwischen Oktober und März statt und bearbeiten Themen wie Bewerbungs-Coaching, Reden-Praxis, Positionierungstraining sowie Führungs-Seminare. Flankiert werden diese Angebote von einem monatlichen Zoom-Stammtisch mit moderierten Inputs.

Zeitlicher Ablauf

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2023.

Die Benachrichtigung der Bewerberinnen erfolgt ab Mitte Juli.

Das Auftakt-Treffen findet am 22. September in Berlin statt.

Im September/Oktober 2023 starten die Tandems ihr 6-monatiges Mentoring. In diesem halben Jahr können die Mentees an zahlreichen Workshops unentgeltlich teilnehmen.

Die Mentorinnen und Mentoren der 7. Runde

vertreten folgende Arbeitsbereiche in den genannten Städten

- Geschäftsführerin eines Dachverbands soziokultureller Zentren und Initiativen, Berlin
- Geschäftsführerin eines Kulturbetriebs, Bochum
- Opernintendantin, Hannover
- Tanzdirektor, Mainz
- Geschäftsführende Stiftungsvorständin, Genshagen
- Leiterin *Education* eines Konzerthauses, Hamburg
- Amtsleiter Kulturamt, Stuttgart
- Künstlerischer Leiter und Direktor eines freien Theaters, Berlin
- Verlagsleiterin eines Musikverlags, Regensburg
- Leiterin Kultur, Sport und Soziales in einem Chemiekonzern, Ludwigshafen
- Leiterin einer Galerie für zeitgenössische Kunst, Hamburg
- Personalleiterin einer Stiftung, Potsdam
- Nachrichtenchefin und Mitglied der Chefredaktion, Hamburg
- Ehemalige Geschäftsführerin einer Film- und Fernsehproduktionsfirma, Berlin

- Kulturdezernentin eines Landschaftsverbands, Münster
- Geschäftsführende Direktorin eines Orchester- und Theaterverbands, Köln
- Museumsleiterin, Telgte/Westfalen
- Operndirektorin, Heidelberg
- Leiterin *Hintergrund Kultur und Politik* eines Hörfunkprogramms, Berlin
- Managementdirektorin eines Museums, Berlin
- Geschäftsführende Museumdirektorin, Lübeck
- Direktorin einer Kultureinrichtung und kommunalen Bibliotheksystems, Hamburg
- Geschäftsführerin einer Stiftung in der Games-Branche, Berlin
- Museumsdirektor, Berlin
- Künstlerische Leiterin einer Produktions- und Spielstätte für die freien darstellenden Künste, Berlin
- Geschäftsführerin und Inhaberin einer Literatur-Agentur, München

Die Mentorinnen und Mentoren geben Ratschläge und sind emotionaler Beistand in beruflichen Belangen. Sie trauen sich, auch unangenehme Wahrheiten anzusprechen und fungieren als wohlwollend kritische Begleitung. Ihr Erfahrungswissen geben sie im persönlichen Gespräch weiter. Die Art und Weise des Austausches bestimmt das Tandem eigenständig.

Voraussetzungen für die Mentees

Die Mentees sind weiblich und haben ihren Wohnsitz in Deutschland. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Das Programm richtet sich explizit an Personen, die:

- sehr gut ausgebildet sind, bereits anspruchsvolle Berufsstationen absolviert haben oder entsprechende Projekte und Auszeichnungen vorweisen können,
- mindestens zehn Jahre berufstätig sind und
- **eine Leitungsfunktion anstreben, bzw. ihre Präsenz optimieren möchten.**

Der **Mentee** kommt in der Mentoring-Beziehung eine **aktive Rolle** zu:

- Sie ist gewillt, die Probleme und Sorgen offen anzusprechen,
- sie bereitet sich auf die Gespräche vor und
- sie hält den Kontakt im gemeinsam verabredeten Zeitrahmen.
- **sie fühlt sich zusätzlichen Veranstaltungen des Mentoring-Programms verpflichtet.**

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- einseitiges Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit bisherigem Werdegang
- ausgewählte Zeugnisse, Empfehlungsschreiben oder Auszeichnungen (bis max. 20 Seiten)
- **ausgefülltes „Profil der MENTEE“** (siehe Download)
- Achtung: Senden Sie Ihre Bewerbung **in einer einzigen (!) pdf-Datei** bis zum 31. Mai 2023 an: frauen@kulturrat.de;
- Bitte beachten Sie folgende Reihenfolge: Lebenslauf, Formular, Anschreiben, Zertifikate.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte folgendem Link:

<https://frauen-in-kultur-und-medien.de/mentoring-programm/>

Wir freuen uns über Ihr Interesse und sehen Ihrer Bewerbung gespannt entgegen.